

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09299270
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Bornaische Straße 36
Gem. * FI-stck. * Flur Connewitz * 35a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden, Putzfassade mit strenger Gliederung, Bindeglied zwischen den vorgründerzeitlichen Handwerkerhäusern und den Mietshäusern des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Auf schmalem, unregelmäßigem Grundstück erbaute Maurer Johann Gottlieb Beeger in Zusammenarbeit mit Zimmermeister Wenzel ein viergeschossiges Wohngebäude mit Hausdurchgang, flach geneigtem Dach und schlichter Putzfassade mit strenger Gliederung. Zur Erbauungszeit 1886 bis 1887 kam ein kleiner Vorgarten zur Anlage. Kurz vor der Fertigstellung des Hauses beantragte Maurer Heinrich Richard Beeger die Einrichtung eines Ladens, der 1904 ein größeres Schaufenster durch die Initiative von Friseur Robert Geißler erhielt. In den oberen Etagen je zwei kleine Wohnungen mit Stube, Küche und einer bzw. zwei Kammern; im Hof ein Waschhaus- und Privetgebäude. Erst 1938 wurde ein Abort im Erdgeschoss eingebaut, der für alle Mieter im Haus zu nutzen war. In den Jahren 1998/1999 Sanierung nebst Balkonanbau durch Terra Nova Grundbesitz GmbH aus Mainz-Kassel. Das Haus erscheint im Straßenabschnitt als Bindeglied zwischen den vorgründerzeitlichen Handwerkerhäusern und den Mietshäusern aus Historismus und Jugendstil; baugeschichtlich von Bedeutung
 LfD/2012

Datierung 1886-1887 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09299270 A
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

